

# Stellungnahme einfache Kommunikationshilfe

## Logopädische Stellungnahme für

**Name, geb. am 1.01.2001**

**Diagnose:** Spastische Cerebralparese

Xy befindet sich seit September 2008 in unserer Praxis in logopädischer Behandlung. Eine angeborene Hirnschädigung hat zu einer starken Entwicklungsverzögerung geführt und die Entwicklung der Lautsprache stark beeinträchtigt.

Auf Grund körperlicher Beeinträchtigungen sind auch seine nonverbalen Ausdrucksmöglichkeiten stark eingeschränkt.

Xy hat bisher eine Sozialisation als nicht-sprechende Person, die durch reduzierte Erfahrungen des Verstandenwerdens, der Umweltbeeinflussung und der eigenen Lebensgestaltung geprägt ist.

Trotz intensiver sprachlicher Förderung ist Xy bisher nicht in der Lage, seine Wünsche und Bedürfnisse verständlich mitzuteilen und seine Umwelt aktiv mitzugestalten.

Xys Sprachverständnis ist sehr gut, so führt er Aufträge aus und reagiert adäquat auf gestellte Fragen. Er hat eine gute Auffassungsgabe und setzt erworbenes Wissen in verschiedenen Kontexten ein. Obwohl Xy über einen großen passiven Wortschatz verfügt, spricht er selbst nur wenige Wörter, die fast alle lautsprachlich entstellt und nur selten deutlich zu verstehen sind.

Zumeist drückt Xy Gefühle wie Furcht oder Freude nur durch sehr eingeschränkte mimische Bewegungen, Lautieren und Lautstärke aus. Diese elementaren Stimmungen kann Xy auf diese Weise bekannten Personen mitteilen. Darüber hinaus ist er jedoch nicht in der Lage, differenzierte Gefühlsempfindungen oder Bedürfnisse eindeutig mitzuteilen.

Die sprachliche Förderung von Xy bezieht die Entwicklung neuer Kommunikationsstrategien mit ein, um ihm neue Möglichkeiten zu geben, aktiv Einfluss auf seine Umwelt zu nehmen, Reaktionen hervorrufen zu können und somit das grundlegende Ursache-Wirkungsprinzip kommunikativer Prozesse zu erleben.

Im Rahmen der kommunikativen Förderung wurden nicht-elektronische Kommunikationsstrategien mit Xy ausprobiert. Jedoch kann er auch einfachste Gebärden kaum imitieren und zeigt wenig Interesse am Ausprobieren.

Fotos und Piktogramme findet Xy interessant und zeigt gerne darauf. Er erkennt die abgebildeten Symbole zumeist spontan, lächelt, lautiert und bringt die Bildkarte zum abgebildeten Gegenstand.

Seit Jahren benützt Xy täglich ein einfaches Sprachausgabegerät (BigMack) um zumindest eine Beteiligung an der Kommunikation auf unterstem Niveau sicherzustellen. Dies entspricht jedoch nicht mehr dem Entwicklungsstand und dem ausgeprägten Kommunikationsbedürfnis von Xy.

## Stellungnahme einfache Kommunikationshilfe

Da Xy, wie bereits beschrieben, ein gutes Symbolverständnis hat und sich zudem gut in Kategorien zurechtfinden kann, wurden verschiedene Kommunikationshilfen mit Xy ausprobiert. Es fand eine Beratung mit Erprobung verschiedener Geräte statt. Der Super Talker erwies sich aufgrund der flexiblen Felderanzahl als besonders geeignet. Xy experimentierte freudig mit dem Super Talker, ging sehr behutsam damit um. Spontan setzte Xy kleinere Aufträge um. Mit Fingerführungsgitter kann Xy die Symbolfelder sicher ansteuern und hatte keine Schwierigkeiten, sich auf der Symbolseite zurechtzufinden. Eine Auswahlmenge von 8 Symbolen pro Seite sollte zu Beginn ausreichen.

Das Ziel der Versorgung mit der einfachen Kommunikationshilfe „Super Talker“ mit natürlicher Sprachausgabe soll Xys Selbständigkeit und Selbstbestimmung erweitern. Es soll ihm ermöglichen seine Grundbedürfnisse zu äußern und sein Umfeld aktiv mit einzubeziehen und somit seine Betreuung zu verbessern.

Logopädin